

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Gemeinde Sottrum am 23.11.2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Frau Dr. Friederike Paar

Mitglieder

Herr Kristian Buthmann

ab 17.07 Uhr, TOP 4

Herr Reiner Loss

Herr Jan-Christoph Oetjen

Vertretung für: Herrn Heinz-Wilhelm Oetjen

Frau Sabine Philipp

Herr Klaus Ruth

ab 17.37 Uhr, TOP 4

Herr Andree Siemund-Scheffelmeier

Nichtratsmitglieder

Herr Andreas Zack

Verwaltung

Herr André Bischof (Gemeindedirektor)

Frau Silke Rennebach (Protokollführerin)

Gäste

Frau Maike Grotheer

SoFa e. V., TOP 4

Herr Jan-Henning Götsche

SoFa e. V., TOP 4

Herr Julian Tewes

SoFa e. V., TOP 4

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

fehlt entschuldigt

Nichtratsmitglieder

Frau Susanne Schwarzer

fehlt entschuldigt

Frau Carola Asendorf

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 24.11.2014
4. Tätigkeitsbericht der Sozialpädagogischen Familien- und Lebenshilfe (SoFa) für den Jugendtreff
5. Haushaltsansätze 2016 für die Kindergärten
6. Haushaltsansätze 2016 für die Zuschüsse an Vereine aufgrund der Richtlinien und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports
7. Markt an der Wieste 2016
8. Ersatz- bzw. Neubestückung und Unterhaltung von Spielplätzen 2016
9. Antrag von SIMBAV e.V. auf Förderung der Arbeit der SIMBAV-Außenstelle in Sottrum
10. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzende (Vors.) Dr. Paar eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt sie die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Vors. Dr. Paar teilt mit, dass eine Beratung über die Sanierung des Sporthauses in der Alten Dorfstraße nicht auf die Tagesordnung genommen wurde, weil vorab noch Gespräche mit dem TV Sottrum geführt werden müssen. Sobald diese abschließend erfolgt sind, wird dieses Thema auf die Tagesordnung einer Verwaltungsausschusssitzung genommen und anschließend in den Fachausschuss zur Beratung gegeben.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 24.11.2014

Ohne Aussprache wird einstimmig (4 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur am 24.11.2014 wird genehmigt.

**Punkt 4: Tätigkeitsbericht der Sozialpädagogischen Familien- und Lebenshilfe (SoFa) für den Jugendtreff
Vorlage: GS/2015/107**

Die Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e.V. hat den Jahresbericht 2015 vorgelegt. Der Jahresbericht ist den Ratsmitgliedern mit der Einladung als Anlage zugegangen. Derzeit entstehen jährlich Personal- und Sachkosten in Höhe von insgesamt 27.000 €. Die Samtgemeinde Sottrum hat mitgeteilt, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatungen über die Vertragsauflösung mit dem Streetworker beraten wird, da dieser nach eigener Aussage zu 95 % in dem Gebiet der Gemeinde Sottrum tätig ist und zudem einen Großteil seiner Tätigkeit im Jugendzentrum ableistet. Sollte die Samtgemeinde Sottrum den Vertrag mit dem Streetworker zum Jahresende auflösen, ist darüber zu beraten, ob die Gemeinde Sottrum die Arbeit mit dem Streetworker im Jahre 2016 fortführt. Derzeit beträgt die wöchentliche Arbeitszeit des Streetworkers bei der Samtgemeinde Sottrum 9 Stunden wöchentlich. Das entspricht einer Jahresgesamtsomme in Höhe von 13.400 €.

Vors. Dr. Paar begrüßt die Vertreter des Vereins und bittet darum, den Tätigkeitsbericht 2015 vorzustellen.

Herr Götsche, Frau Grotheer und Herr Tewes stellen den Tätigkeitsbericht ausführlich vor.

Es schließt sich zum Tätigkeitsbericht eine ausführliche Aussprache an. Als Schwerpunktthema wird die Umsetzung der geplanten Skateanlage beraten.

Auf Vorschlag von Rm. J.-C. Oetjen besteht unter den Ausschussmitgliedern Einigkeit darüber, dass im Februar/März 2016 eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Soziales und Kultur zu dem Thema "Umsetzung der Skateanlage beim Jugendzentrum Sottrum" stattfinden wird. Zu dieser Sitzung wird Herr Götsche den aktuellen Planungsstand incl. bisher eingeworbener Finanzierungsmittel sowie den künftigen Finanzierungsbedarf schriftlich vorlegen.

Herr Götsche erklärt, dass man der Internetnutzung im Jugendtreff durch Asylbewerber grundsätzlich zugewandt ist.

Herr Tewes berichtet, dass aufgrund seiner Arbeit als Streetworker der Außenbereich des Jugendtreffs außerhalb der Öffnungszeiten von Jugendlichen genutzt wird. Diese Entwicklung ist positiv zu bewerten. Problematisch ist aber, dass auf dem Außengelände keine Überdachung vorhanden ist. Dieses trägt er als Wunsch an die Verwaltung heran, damit die Jugendlichen auch bei schlechtem Wetter die Möglichkeiten haben dort zu verweilen. Auf Nachfrage berichtet er weiter, dass die Jugendlichen zu 50 % aus der Gemeinde Sottrum und zu 50 % aus den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde zum Jugendtreff kommen.

Vors. Dr. Paar teilt mit, dass über Punkt 3. des Beschlussvorschlages nicht abgestimmt werden muss. Im Samtgemeindehaushalt 2016 sind hierfür Gelder eingestellt worden.

Rm. J.-C. Oetjen möchte den Vertretern der SoFa e. V. mitgeben, dass eine Verlängerung des Vertrages über das Jahr 2016 hinaus als sinnvoll erachtet wird. Hierüber besteht nach kurzer Aussprache unter den Ausschussmitgliedern Einigkeit.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Der Jahresbericht 2015 der Sozialpädagogischen Familien- und Lebenshilfe e.V. für den Jugendtreff wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Vereinbarung mit der SoFa e. V. wird in 2016 fortgeführt.

Punkt 5: Haushaltsansätze 2016 für die Kindergärten

Vorlage: GS/2015/099

Im Jahre 2015 sind den Kindergärten folgende Beträge seitens der Gemeinde Sottrum zur Verfügung gestellt worden:

	Wiestekindergarten	Kindergarten Pustebume	Kindergarten Kunterbunt
Geräte, Ausrüstungsgegenstände	2.900 €	2.000 €	1.200 €
Kabageld und Bastelmaterial	4.100 €	2.800 €	1.700 €
Aus- und Fortbildungskosten	2.500 €	2.800 €	800 €
Geschäftsausgaben	600 €	500 €	400 €
Vermögensgegenstände	2.100 €	2.100 €	2.100 €

Eine Veränderung der Haushaltsansätze ist lediglich bei den Vermögensgegenständen und Geräten und Ausstattungsgegenständen notwendig. Für den Haushalt 2015 wurden die Ansätze für Geräte und Ausstattungsgegenstände um jeweils 200 € und bei den Vermögensgegenständen um jeweils 600 € für die Anschaffung von neuen PC's sowie der dazugehörigen Lizenzen erhöht. Die Anschaffung der PC's ist erfolgt. Die Ansätze können für das Haushaltsjahr 2016 somit wieder reduziert werden.

Vors. Dr. Paar berichtet, dass im Kindergartenkuratorium am 16.11.2015 der Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt wurde.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den Kindergärten in Sottrum werden im Haushaltsjahr 2016 folgende Mittel zur Verfügung gestellt:

	Wiestekindergarten	Kindergarten Pustblume	Kindergarten Kunterbunt
Geräte, Ausrüstungsgegenstände	2.700 €	1.800 €	1.000 €
Kabageld und Bastelmaterial	4.100 €	2.800 €	1.700 €
Aus- und Fortbildungskosten	2.500 €	2.800 €	800 €
Geschäftsausgaben	600 €	500 €	400 €
Vermögensgegenstände	1.500 €	1.500 €	1.500 €

Punkt 6: Haushaltsansätze 2016 für die Zuschüsse an Vereine aufgrund der Richtlinien und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports
Vorlage: GS/2015/105

1. Der Reitverein Sottrum und Umgebung e. V. hat mit Schreiben vom 28.09.2015 einen Zuschuss für folgende zwei Anschaffungen beantragt:

- Anschaffung von Kegeln für die Begrenzung des Dressurvierecks.
Kosten: 810,00 Euro inkl. MwSt.
- Anschaffung eines mobilen Wassergrabens. Kosten: 2.320,50 Euro inkl. MwSt.

2. Der Kegelsportverein Sottrum und Umgebung hat mit Schreiben vom 13.10.2015 einen Zuschuss für die zur Durchführung des Jugendtrainings, wofür Kosten in Höhe von ca. 1.600,00 Euro entstehen, beantragt.

Vors. Dr. Paar nimmt wegen eines Mitwirkungsverbot es an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Für die Dauer der Beratung übernimmt Am. Loss den Vorsitz.

Am. Siemund-Scheffelmeier weist darauf hin, dass auf der Internetseite die alten Richtlinien eingestellt sind. Daher erkundigt er sich, ob die Anträge fristgerecht eingegangen sind.

GD Bischof erklärt nach kurzer Prüfung, dass die Anträge fristgerecht eingegangen sind.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) beschlossen:

1. Dem Reitverein Sottrum und Umgebung e. V. wird entsprechend der Richtlinie und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung des Kultur- und Heimatpflege und des Sports (2.4 i. V. m. 4.4) für die zwei Anschaffungen folgende Zuschüsse gewährt:

- Für die Anschaffung von Kegeln 25 % der nachgewiesenen und zuwendungsfähigen Kosten maximal jedoch 202,50 Euro (810,00 Euro x 25 %)
- Für die Anschaffung eines mobilen Wassergrabens 25 % der nachgewiesenen und zuwendungsfähigen Kosten maximal jedoch 500,00 Euro (2.320,50 Euro x 25 % = 580,12 Euro)

2. Dem Kegelsportverein Sottrum und Umgebung wird entsprechend der Richtlinie und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports zur Durchführung des Jugendtrainings eine Zuweisung in Höhe von 25 % der entstehenden Kosten, höchstens jedoch 400,00 Euro, gewährt.

Punkt 7: Markt an der Wieste 2016
Vorlage: GS/2015/110

Im Haushaltsjahr 2015 sind für die Durchführung des Marktes an der Wieste 10.000 € zur Verfügung gestellt worden. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf 13.332,48 € und die tatsächlichen Einnahmen auf 3.708,80 €. Somit entstanden für die Gemeinde Sottrum tatsächliche Kosten für den Markt an der Wieste 2015 in Höhe von 9.623,68 €. Im Jahr 2014 betrug der Eigenanteil der Gemeinde Sottrum 8.500 €. Die 1.100 € Mehrausgaben begründen sich durch den Zuschussbetrag an den Betreiber des Autoskooters, der im Jahr 2014 noch nicht gezahlt wurde. Grundsätzlich bleibt jedoch festzuhalten, dass das Konzept des Marktes an der Wieste aufgeht. Es ist darüber zu beraten, ob im Haushaltsjahr 2016 erneut 10.000 € zur Durchführung des Marktes an der Wieste eingestellt werden.

GD Bischof trägt eine genaue Kostenübersicht vor.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen.

Der Markt an der Wieste wird im Haushaltsjahr 2016 mit 10.000 € bezuschusst.

Punkt 8: Ersatz- bzw. Neubestückung und Unterhaltung von Spielplätzen 2016
Vorlage: GS/2015/109

Im Haushaltsjahr 2015 sind alle Spielplätze von einem unabhängigen Sachverständigenbüro geprüft worden. Die Mängel sind darauf hin durch den Bauhof und einer Fachfirma aufgearbeitet worden. Zudem sind auf dem Spielplatz „Haferkamp“ neue Spielgeräte als Ersatz für nicht mehr zu reparierende Spielgeräte angeschafft worden. Die Anschaffung ist wie bereits bei den letzten Ersatzbeschaffungen mit den Kindern und Eltern des Wohngebietes abgestimmt worden. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Für die Unterhaltung der Spielgeräte stand im Haushaltsjahr 2015 ein Haushaltsansatz von 7.500 € zur Verfügung. Für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten stand im Haushaltsjahr 2015 ein Haushaltsansatz von 10.000 € zur Verfügung. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Vorarbeiter des Bauhofes ist für die Unterhaltung der Spielplätze im Haushaltsjahr 2016 ein Haushaltsansatz in Höhe von 7.500 € und für Ersatzbeschaffungen erneut ein Haushaltsansatz von 10.000 € vorzusehen.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Für die Unterhaltung der Spielplätze werden im Haushaltsjahr 2016 7.500 € zur Verfügung gestellt.

2. Für den Ankauf von Geräten auf den Spielplätzen werden im Haushaltsjahr 2016 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Punkt 9: Antrag von SIMBAV e.V. auf Förderung der Arbeit der SIMBAV-Außenstelle in Sottrum
Vorlage: GS/2015/101

Der Verein SIMBAV e.V., Große Straße 21, 27356 Rotenburg (Wümme), hat einen Förderantrag für das Jahr 2016 gestellt. Es wurde ein Förderbedarf von 2.960,00 Euro (2015 = 6.404,00 Euro) beantragt. Eine Beschreibung des Vereins und der Tätigkeiten sowie die Zusammensetzung der Fördersumme sind der Vorlage als Anlage beigelegt worden. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2014 (Fortsetzung am 08.12.2014), Vorlagen-Nr. GS/2014/133), beschlossen für das Haushaltsjahr 2015 eine Förderung von 1.000,00 Euro außerhalb der Richtlinie und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports zu gewähren, da die Richtlinie nur dann gilt, wenn der beantragende Verein seinen Sitz im Gemeindegebiet hat. Die Tätigkeiten und das Angebot des Vereins SIMBAV e.V. sind grundsätzlich positiv zu bewerten. Es sollte daher darüber beraten und entschieden werden, ob die Gemeinde Sottrum die Arbeit auch im Haushaltsjahr 2016 durch Zahlung eines Förderbetrages unterstützt.

Rm. J.-C. Oetjen schlägt vor, dem Förderantrag zu entsprechen und die Richtlinie der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sports analog anzuwenden. Das bedeutet einen Förderbetrag in Höhe von 740,00 €.

Am. Philipp schlägt eine Förderung in Höhe von maximal 500 € vor.

Ohne weitere Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen) beschlossen:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Antrag von SIMBAV e. V. auf Fördergelder für die Arbeit von SIMBAV e. V. wird, analog der Richtlinie und Verwaltungshandreichung der Gemeinde Sottrum zur Förderung der Kultur- und Heimatpflege und des Sport mit 25 %, maximal 740 €, gefördert.

Punkt 10: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 11: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. NRM Zack berichtet, dass viele Schulkinder morgens in der Dunkelheit mit unbeleuchteten Fahrrädern unterwegs sind. Er hält eine Schulwegkontrolle für zweckmäßig.

GD Bischof informiert, dass die Verwaltung hier keine Handhabung hat. Die Schulwegkontrolle ist Sache der Polizei. Er wird den Hinweis weitergeben.

2. Am. Siemund-Scheffelmeier erkundigt sich zum Sachstand der Asyl- und Flüchtlingssituation.

GD Bischof berichtet, dass der Samtgemeinde bis Ende des Jahres eine Quote von ca. 190 Personen zugewiesen wurde.

Vors. Dr. Paar ergänzt, dass derzeit in Sottrum ca. 100 Personen und in der Gemeinde Ahausen ca. 40 Personen unterbracht sind. Für diese Woche sind weitere Neuzugänge angekündigt. Im Moment können alle Personen untergebracht werden und ein Zurückgreifen auf Hallen ist zurzeit nicht im Gespräch.

Punkt 12: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Dr. Paar
Vorsitzende/r

gez. Bischof
Gemeindedirektor

gez. Rennebach
Protokollführer/in